

## Eisenbahnlinie TP3 Kopenhagen-Ringsted

### Bauherr:

Banedanmark

### Auftraggeber:

Hoffmann A/S

### Kurzinfo:

Dauerhafte Rückverankerung eines Spundwandtroges für eine Eisenbahnunterführung mittels Dauerlitzanker

### Technische Angaben:

System:	Litzen-Daueranker, BBV 4 x Ø 0,6" St 1570/1770
Anzahl:	58 Stück
Länge:	15,00 m
Prüflast:	745 kN
Verfahren:	Doppelkopfbohrverfahren
Baugrund:	Sand/Mergel
Ausführungszeitraum:	April – Juni 2014

Im Zuge eines groß angelegten Infrastrukturprogramms werden weite Strecken des innerdänischen Eisenbahnnetzes ausgebaut. Ein Teilabschnitt der „Neuen Linie Kopenhagen-Ringsted“ beinhaltet u.a. den Neubau einer Teilstrecke durch den Kopenhagener Stadtteil „Valby“. Hierbei entsteht eine Eisenbahnunterführung unter den Retortvej, deren Seitenwände wir mit Verpressankern rückverankert haben.

Neben dem Bohren und Verpressen der Litzen-Permanentanker lieferten wir ebenso die bauseits geplanten Ankeranschlusskonstruktionen (Bild 1+2). Aufgrund des großen Bohrdurchmessers entschieden wir uns dafür, die Ankerkonsolen in einem vorgefertigten Stück nach dem Ankereinbau zu montieren. Die Konsolen wurden zuletzt einer Röntgenuntersuchung unterzogen. Sämtliche Anker und Ankerkonsolen wurden schlussendlich mangelfrei abgenommen.

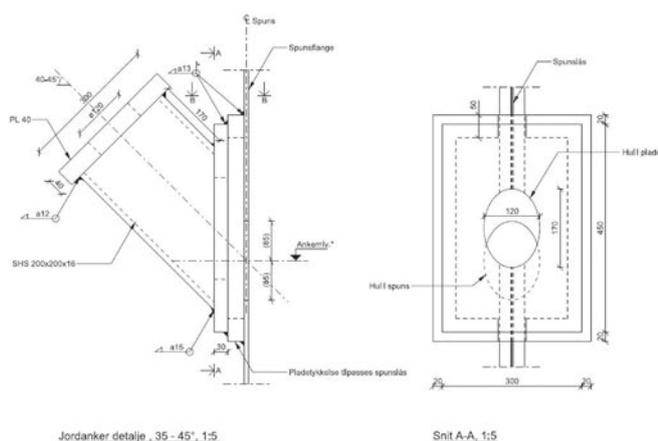


Bild 1: Längsschnitt und Draufsicht Ankerkonsole



Bild 2: Vorgespannte Daueranker vor Montage der Stahlschutzhauben